

	<p>Objekt: Denar des Augustus</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1925.118r</p>
--	--

Beschreibung

Noch zur Zeit der späten Republik im Jahr 53 v. Chr. erlitt der Feldherr Crassus eine verheerende Niederlage gegen die Parther. Er verlor Feldzeichen an die Feinde, und römische Soldaten wurden gefangen genommen. Schon Caesar plante einen Rachezug gegen die Parther, den Augustus schließlich durchführte. Im Jahr 20 v. Chr. gelang es ihm, die Feldzeichen zurück zu gewinnen, wofür eher diplomatisches Geschick als militärische Stärke verantwortlich war. Trotzdem feierte man das Ereignis als großen Sieg. Immer wieder wird darauf in Staatskunst und Münzprägung verwiesen. Augustus gelobte sogar den Bau eines neuen Tempels für den rächenden Mars (Mars Ultor), der allerdings erst 2 v. Chr. fertig gestellt wurde. Bis dahin wurden die zurückerhaltenen Feldzeichen in einem kleinen Rundtempel auf dem Palatin präsentiert, der auf der Rückseite dieser Münze abgebildet ist. (SV).

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Augustus nach links mit Lorbeerkranz. Rückseite: Rundtempel mit kuppelartigem Dach auf vier Säulen und dreistufigem Unterbau. Darin ein Triumphwagen nach rechts mit Legionsadler und kleiner Quadriaga im Galopp.

Grunddaten

Material/Technik: Silber / geprägt
Maße: 3,8g

Ereignisse

Hergestellt wann 19-18 v. Chr.

	wer	
	wo	Spanien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Mars
	wo	

Schlagworte

- Feldzeichen
- Münze
- Schlacht
- Tempel

Literatur

- Vogt, Simone (2009): Die Münzen des Augustus im Museum August Kestner. Rahden/Westf., Seite 39 Nr. 22